

Leistungskonzept Distanzlernen

Die Leistungsbewertung im Fach **Spanisch** wird mit dem Schuljahr 2020/2021 im Bedarfsfall auch auf das Lernen in Distanz für die SchülerInnen ausgeweitet, die zur Teilnahme am Distanzlernen verpflichtet sind (s. Dachkonzept Distanzlernen) (vgl. auch Zweite Verordnung zur befristeten Änderung von Ausbildungs- und Prüfungsordnungen gemäß § 52 SchulG NRW und MSB Erlass Distanzunterricht, 20.10.2020: Leistungsbewertung erstreckt sich ab dem Schuljahr 2020/21 auch auf die im Distanzlernen vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten , https://recht.nrw.de/lmi/owa/br_vbl_liste?anw_nr=6&jahr=2020&sg=0&val=&ver=0&menu=1).

Diese Erweiterung ergänzt die weiterhin für den Präsenzunterricht geltenden schulischen Leistungskonzepte für den besonderen Fall des Distanzlernens. Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden also in der Regel in die Bewertung der sonstigen Leistungen im Unterricht einbezogen.

Es gelten die Ausführungen des Dachkonzeptes „Leistungskonzept Distanzlernen.“ Die Fachschaft Spanisch wird vornehmlich die Lernplattform Logineo LMS sowie (sobald technisch möglich) den Logineo Messenger nutzen, um das hybride Lernen zu ermöglichen. Dabei sollen sowohl mündliche als auch schriftliche Leistungen eingefordert werden. Hier bieten sich auch Audiofiles und Podcasts an, um die mündliche Ausdrucksfähigkeit auch im Distanzlernen zu verbessern. Schriftlich eingeforderte Leistungen können auch Projektarbeiten oder Portfolioarbeiten (z.B. Lesetagebücher) sein. Diese Formen der Leistungsüberprüfung bieten sich auch als Ersatzleistung für eine Klassenarbeit an.

Leistungsbewertungen im Bereich „schriftliche Arbeiten“ in der Sekundarstufe II können auch auf Inhalten des Distanzunterrichtes aufbauen, wobei die Klausuren in der Regel in Präsenz in der Schule geschrieben werden. Ebenso können schriftliche Lernerfolgskontrollen in der Sekundarstufe I auf Inhalten des Distanzlernens aufbauen.

Grundlagen der Leistungsbewertung im Distanzlernen

Wichtig bei der Leistungsbewertung im Distanzlernen ist auch die Kontinuität und Zuverlässigkeit des Kontaktes zwischen SchülerInnen und LehrerIn. Die Kontaktaufnahme z.B. zur Abgabe von gestellten Aufgaben muss fristgerecht und eigenständig erfolgen, im Verhinderungsfall müssen die Gründe rechtzeitig mitgeteilt werden. Der Austausch zwischen Lehrkraft und SchülerIn dient auch der individuellen Förderung.

Im Distanzlernen kann die Dokumentation des Arbeitsprozesses ein besonderes Gewicht neben dem Schülerprodukt erhalten (dazu geeignete Wege sind z.B.

Arbeitsprotokoll, Gespräch zwischen LehrerIn und SchülerIn über den Entstehungsprozess bzw. über den Lernweg).

Mögliche Leistungsüberprüfungen im Distanzlernen

Wie auch im Präsenzunterricht zählen im Spanischunterricht beim Distanzlernen auch schriftliche Ergebnisse zum Bereich der „sonstigen Mitarbeit“.

mündlich/digital, z.B.:

- Präsentation von Arbeitsergebnissen über Logineo (oder auch Telefonate oder Videokonferenzen)
- Unterrichtsgespräch im Präsenzunterricht über Inhalte des Distanzlernens
- Präsentation von Arbeitsergebnissen über Logineo (oder auch E-Mail) im Rahmen von Videokonferenzen
- Erklärvideos
- Audiofiles
- Kurzvortrag als Videosequenz oder Podcast erstellen (z.B. Referate halten)
- o.ä.

schriftlich, z.B.:

- Schriftliche Bearbeitung von Aufgaben, z.B. unter Verwendung des Schülerbuches
- Rechercheergebnisse zu einem gestellten Thema (Berücksichtigung der methodischen Fähigkeiten: Quellenangabe, Zitierweise)
- Erstellen einer Präsentation (z.B. PowerPoint, Pdf-Plakat) zur Darstellung der Arbeitsergebnisse
- Erstellen eines Portfolios
- Kreativaufgaben
- In der Sekundarstufe II außerdem: Textinterpretationen
- • o.ä.

Um die Eigenständigkeit der Arbeit sicherzustellen, bestätigen die Schüler zu Beginn des Distanzlernens die Eigenständigkeit ihrer Arbeit mit dem im Dachkonzept enthaltenen Formular.